

Festlegungsprotokoll der Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Datum: 03.03.2020

Ort: Lausitzer Sportschule, Linnéstraße 1, 03050 Cottbus, Aula

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Kurth (Vorsitz)	Fraktion SPD
Herr Schulz	Fraktion CDU
Herr Schöngarth (ab 17:18 Uhr)	Stellv. Fraktion AfD
Herr Sicker	Fraktion UC/FDP
Herr Amat Kreft (ab 17:15 Uhr)	Fraktion AUB/SUB
Frau Reichan	Miteinander gGmbH
Herr Lachmund	Humanistisches Jugendwerk e. V.
Frau Bauer	FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH
Herr Boddeutsch	Cottbuser Sportjugend

Vertreter der Verwaltung:

Frau Dieckmann	GBL für Jugend, Kultur und Soziales
Herr Schneider	Jugendamtsleiter
Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann	SBL Bildung und Integration
Herr Wasielewski	TL Beteiligungsverwaltung

Entschuldigt: Frau Materna, Frau Robel, Frau Berg, Herr Heine, Herr Loehr,

I Öffentlicher Teil

TOP 1 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Es sind ab 17:18 Uhr neun stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
Der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3 Bestätigung des Festlegungsprotokolls

Dem Festlegungsprotokoll vom 04.02.2020 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4 Berichte und Informationen

4.1 Vorstellung einer Produktionsschule

Standorte des Berufsförderungswerkes sind Cottbus, Frankfurt/Oder und Brandenburg an der Havel. Herr Kaiser stellt das Kompetenzzentrum für Nachhaltiges Bauen Cottbus als Leiter der Ausbildungsstätte vor. Anhand einer Präsentation gibt er einen Überblick über die Werkstätten, die Schulungsräume, die Tätigkeitsfelder und der praktischen Berufsausbildung. In den Hallen 9 und 10 wäre die Möglichkeit eine Produktionsschule zu errichten.

Herr Spiegler von der Produktionsschule Frankfurt/Oder stellt die Einrichtung mit seinen Gewerken Ernährung, Holzbearbeitung, Garten- und Landschaftsgestaltung/Floristik anhand einer Präsentation vor. Die ESF Förderung ist, nicht zuletzt mit den Restmitteln, bis September 2021 gesichert. Fragen wurden beantwortet.

Die Präsentationen werden dem Protokoll beigelegt.

Während der Präsentation nehmen Herr Schöngarth ab 17:15 Uhr und Herr Amat Kreft ab 17:18 Uhr an der Sitzung teil.

4.2 Vorstellung Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“

Frau Förster stellt das Bundesprogramm als Projektleiterin anhand einer Präsentation vor. Die Förderperiode läuft seit März 2018 und endet im Dezember 2020. Sie spricht über die Zielgruppen, benennt Schwerpunkte ihrer Arbeit und Angebote.

In Cottbus gibt es folgende vier Standorte:

- Stiftung SPI, Haus Jule - Ströbitz
- SOS-Kinderdorf e. V. - Sachsendorf
- Regionalwerkstatt Brdg. e. V., Regionaler-Willkommen-Treff - Sachsendorf
- Regionalwerkstatt Brdg. e. V., Regionaler-Willkommen-Treff – Schmellwitz

Mit diesen Projekten sollen die Zugangshürden der Familien, die nicht in den Kindertagesstätten oder Kindertagespflegestellen ankommen, überbrückt werden. Pädagogische Fachkräfte vermitteln und begleiten die Familien, erleichtern so den Übergang in die Kitas und geben damit den Kindern die Chance an Bildungsangeboten teilhaben zu können.

Diskussion

Es muss eine Quotenregelung für Kinder mit Migrationshintergrund in Kitas wie in Schulen geben.

Eine Ergebniszusammenfassung sollte erarbeitet werden, aus der der offensichtlich bestehende Bedarf hervorgeht. Das Thema muss im UA KITA und in der AG 78 beraten werden.

Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

4.3 Projektvorstellung „Wir für Uns!“ –Eine Initiative von BOXENSTOPP

Nach einleitenden Worten von Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann, dass das Projekt bis Mitte 2021 finanziert wird, übergibt sie das Wort der Projektmitarbeiterin Frau Groß. Anhand einer Präsentation benennt Frau Groß einige Überforderungen die sie in Schulen festgestellt hat wie Versagensängste, Leistungsdruck, Hilflosigkeit und Fachkräftemangel. An dem Programm nehmen acht Schulen mit 16 Klassen (370 Schüler*innen) teil. Sie spricht über den Ablauf im Einzelnen, u. a. über das Erstgespräch, die Zielfindung, die zielgerichteten Methoden zur Befähigung zur selbstständigen Anwendung bis hin zur Nachbetreuung. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

4.4 Bericht Zustand der Immobilien in denen Kitas betrieben werden

Frau Zimmermann vom FB Immobilien spricht anhand einer Präsentation zum baulichen Zustand der in kommunalen Immobilienbesitz befindlichen 38 Standorte. 33 Kitas in freier Trägerschaft und vier kommunale Horte. Sie gibt eine Grobeinschätzung des baulichen Zustandes und benennt den maßgeblichen Sanierungs-Instandsetzungsbedarf.

Probleme sind die Haushaltssituation, fehlende finanzielle Ressourcen. Die Haushaltsmittel sind zwar planbar, aber nicht für umfassende Maßnahmen einsetzbar.

Sie macht einen Blick nach vorn in die Jahre 2020/2021 und benennt folgendes Fazit:

- Akquise von Fördermitteln → dringender Bedarf an neuen Programmen
- Eigenmittelplanung im Investhaushalt

Weitere Ausführungen entnehmen Sie der beiliegenden Präsentation.

4.5 Bericht aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung (UA JHP) 17.02.2020

Herr Schulz macht Ausführungen aus der Sitzung des UA JHP.

Herr Evers von KORUS und der Jugendhilfeplaner Herr Bock stellten eine erste Bilanz der Jugendhilfeplanung 2019-2024 - Teilplan Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit (JA/JSA) vor. Die Zwischenevaluation fand bisher in zwei internen Beratungen statt. Die ersten Ergebnisse wurden im Einzelnen an Hand der sechs Handlungsfelder vorgestellt und diskutiert. Frau Berg hat informiert, dass in der nächsten AG'78 JA/JSA am 10.03.2020 die Sprecher gewählt werden. Kandidaten sind: Eike Hockwin (Jugendhilfe Cottbus e.V.), Sabine Reichan (Miteinander GmbH), Franziska Reifenstein (Frauenzentrum Cottbus e.V.), Martin Bock (Stadtverwaltung Cottbus/Jugendamt), Mona Luisa Groß (Caritasverband der Diözese Görlitz e. V.). Weiterhin informierte Frau Berg über die bevorstehende Jugendkonferenz 2020 in Cottbus. Diese findet am 06.06.2020 mit Workshops an verschiedenen Standorten wie Strombad, Gladhouse, Stadion der Freundschaft und Menschenrechtszentrum statt.

4.6 Bericht aus dem Unterausschuss KITA (UA KITA) 25.02.2020

Herr Kurth und Herr Schneider

Der Antrag JHA-001/2020 „Vorläufige Aufnahme der Kita Feldmäuse in den Kita-Bedarfsplan der Stadt Cottbus/Chósebus“ wurde beraten. Der Standort Sielow ist in der „Entwicklungskonzeption Kindertagesbetreuung der Stadt Cottbus 2017 – 2022“ nicht vorgesehen. Der UA hat, da der Antrag alle Grundlagen erfüllt und es in Cottbus einen deutlichen Fehlbedarf an Plätzen gibt, dem JHA die einstimmige Empfehlung gegeben, dem Antrag zu entsprechen. Weiterhin wurde über den Zeitplan zur Evaluation der „Richtlinie zur Finanzierung von Kindertagesstätten in freier Trägerschaft der Stadt Cottbus/Chósebus informiert. Die Auswertung der Verwendungsnachweise 2018 kann nicht erfolgen, da noch nicht alle vorliegen. Dieses Problem wird in der AG'78 angesprochen.

Ab 18:00 Uhr wurde dann die „Nichtöffentlichkeit der Sitzung“ hergestellt um über die Berechnung der Sachkostenpauschale in der Finanzierungsrichtlinie Kindertagespflege beraten und diskutieren zu können. Es wurde bereits festgelegt, dass es zu diesem Thema auch in der Maisitzung des UA KITA einen nichtöffentlichen Teil geben wird.

4.7 Information aus dem Jugendamt

Herr Schneider informiert, dass der vierte Brandenburgische Kongress der Jugendarbeit am 04. und 05. März 2021 in Cottbus stattfinden wird. Die Vorbereitungsrunde versendet demnächst einen Aufruf an alle Themen oder Ausrichtungsvorschläge zu benennen.

Frau Bauer stellt folgende Fragen:

Wer legt die Bemessung der Rückforderung bei freien Trägern fest?

Antwort

Die freien Träger müssen ihre Beitragsordnung selbst überarbeiten – Trägerentscheidung.

Es gibt keine einheitliche Elternbeitragssatzung.

Die Eltern stellen den Antrag an den Träger, Träger bearbeitet diesen, Stadt erstattet die Rückforderung an den Träger, Träger gibt es dann an die Eltern weiter.

Weitere Frage

Wie wird die Rückerstattung der Jahre 2016/ 2017/ 2018 berechnet, muss jährlich berechnet werden?

Antwort

Nein, es wird für alle drei Kitajahre ein Durchschnitt zugrunde gelegt. Diese Information wurde in der AG'78 ausführlich beraten.

Freie Träger haben Anträge auf Einvernehmen eingereicht die bisher nicht beantwortet wurden.

Antwort

Wenn alle Unterlagen vollständig vorliegen und Zustimmung finden, wird das Einvernehmen zeitnah erklärt. Eine aktualisierte Liste vom Stand der Einvernehmensherstellung könnte nachgereicht werden.

Um zu Fragen ordentlich Stellung nehmen zu können, bittet Herr Schneider darum, diese Fragen demnächst vorher an die Geschäftsstelle zu senden.

4.8 Berichte/Fragen der beratenden Mitglieder

Keine

TOP 5 Beschlussvorlagen Stadtverordnetenversammlung

5.1 StVV I-019/20

3. Änderung der Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus/Chósebuz vom 28.10.2016

Frau Dieckmann macht Ausführungen zur Vorlage. Obgleich sich das Beteiligungskonzept derzeit noch in der finalen Abstimmung befindet, wurde die Stadt vom Ministerium des Inneren und für Kommunales (MIK) aufgefordert, die Beteiligungsrechte für Kinder und Jugendliche in der Hauptsatzung aufzuführen. Ebenso ist für die Sicherstellung der Aufgabe der Ein-

satz einer/-s hauptamtlichen Beauftragten für Kinder und Jugendliche vorgeschlagen. Fragen werden beantwortet.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt über die Vorlage ab:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 5.2 StVV I-021/20
Abbestellung/Bestellung einer Werkleitung für den Eigenbetrieb Kommunalen
Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus

Herr Wasielewski

Die Vorlage beinhaltet die Abbestellung der derzeitigen Werkleiterin Frau Dieckmann. Im Weiteren schlägt der Oberbürgermeister der Stadtverordnetenversammlung vor, die im Ergebnis eines Auswahlverfahrens favorisierte Frau Silke Ullrich als Werkleiterin ab frühestens 01.06.2020 zu bestellen.

Frau Dieckmann

Die Auswahlgespräche fanden am 05.02.2020 und am 10.02.2020 statt. Wesentliche Auswahlkriterien waren der berufliche Abschluss, die Erfahrungen und Qualifikation sowie die Erfahrungen im Personalrecht und in der Mitarbeiterführung. Sieben Bewerber*innen haben sich gemeldet, eine Auswahlkommission hat drei Bewerber*innen in die engere Wahl gezogen und eingeladen. Eine Bewerber*in hat zurückgezogen.

Frau Ullrich erfüllte die gestellten Anforderungen in vollem Umfang.

Der Jugendhilfeausschuss stimmte der Vorlage zu:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 Antrag an den Jugendhilfeausschuss

- 6.1 JHA-001/2020
„Vorläufige Aufnahme der Kita Feldmäuse in den Kita-Bedarfsplan der Stadt
Cottbus/Chósebus“

Herr Schneider

Der Antrag auf vorläufige Aufnahme der Kita „Feldmäuse“ liegt vollständig vor. Die Kita hat bereits seit 07.02.2019 eine Betriebserlaubnis für die Betreuung von 20 Kindern im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt und erfüllt auch sonst alle Grundlagen.

Der Standort Sielow ist in der „Entwicklungskonzeption Kindertagesbetreuung der Stadt Cottbus 2017 – 2022“ zwar nicht vorgesehen, aber aufgrund des deutlichen Fehlbedarfes an Plätzen in Cottbus sollte dem Antrag entsprochen werden.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt über den Antrag ab:

Abstimmungsergebnis: 5-0-4

TOP 6 Sonstiges

Frau Dieckmann

Am 19.02.2020 fand die Auftaktveranstaltung für die Kitarechtsreform in Brandenburg statt. Das Kita-Gesetz soll grundlegend überarbeitet und auch die zahlreichen Verordnungen in den Blick genommen werden. Ziel ist es die Qualität und Teilhabe zu verbessern, die Rechtsanwendung zu erleichtern und Streitigkeiten zu vermeiden. Es wurden mehrere Arbeitsgruppen gebildet und das Ergebnis soll es dann in einem Referentenentwurf geben. Das Ministerium ist offen für eine breite Beteiligung. Dazu muss es eine Verständigung mit den AG's nach § 78 geben. Ebenso sollen alle kommunalen und freien Trägern, Eltern, Verbänden und andere einbezogen werden. Steuerungsstrukturen müssen geschaffen werden.

II Nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Unterlagen vor.

gez. Gunnar Kurth
Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

gez. P. Scheffel
Protokollantin